Montag, 18. Juni 2018

10-Jahre-PCF-Mülheim-Jubiläumsturnier

„Ein großer Tag für den Futsal in Mülheim“
- PCF feiert sein Jubiläum mit internationalem Turnier

Das Jubiläumsturnier zum zehnjährigen Bestehen der Mülheimer Futsaler vom PCF fand mit den englischen Gästen von Manchester Futsal einen verdienten Sieger. 0:1-Finalniederlage für die Mülheimer Gastgeber.

„Wir haben unseren Sport und unseren Verein heute wieder einen Schritt weiter gebracht“, freut sich Alexander Prim, Vorsitzender des PCF Mülheim. „Mit unseren Gästen aus Manchester hat das futsalerisch reifste Team das Turnier gewonnen“. Zum Ende der Vorrunde standen beide Mülheimer Teams als Gewinner ihre Gruppen fest. Das Fußball-Oberliga-Team vom VfB Speldorf hatte sich in seiner Gruppe gegen die Futsalteams von Fortuna Düsseldorf und die TSG Bretzenheim durchgesetzt. „Ich mag Futsal. Das Spiel schnell und taktisch anspruchsvoll,“ sagt VfB Kapitän Philipp Bartmann und ergänzt, „und sehr anstrengend.“ Das Gastgeber Team vom PCF siegte in der anderen Vorrunengruppe und ließ Eintracht Braunschweig und den späteren Turniersieger von Manchester Futsal hinter sich. Nach zwei hochklassigen Halbfinalspielen und dem Sieg des VfB Speldorf im Spiel um Platz 3, kam es im Finale vom Duell PCF Mülheim gegen Manchester Futsal. Nachdem die Mülheimer Hallenkicker in der Vorrunde noch mit 3:0 siegreich waren, endete das taktisch geprägte Finale mit 1:0 für die Engländer. „Wir haben uns in einer starken Konkurrenz zum Ende dieser erfolgreichen Saison den zweiten Platz gesichert und sind damit sehr zufrieden“, so Prim. „Jetzt haben die Jungs zwei Wochen Pause, bevor wir uns auf die nächste Saison und unsere große Herausforderung in der höchsten deutschen Futsalliga vorbereiten.“
Neben dem Turnier stand beim PCF zum Jubiläum die Ehrenamtsarbeit des Vereins im Mittelpunkt. Durch zahlreiche Ehrungen wurden die Unterstützer und aktiven Protagonisten der ersten zehn Jahre des PCF geehrt. „Was hier in zehn Jahren entstanden ist, wäre ohne die unermüdliche Arbeit unserer Ehrenamtler nicht möglich gewesen“, zeigt sich Prim stolz auf sein Team.